

Ausstellung der Werke des mongolischen Künstlers Otgonbayar Ershuu.

Von 30.4. bis 17.5.2009 im Schloss Seeheim, Eichhornstr. 86, 78464 Konstanz.

**Wir laden Sie herzlich zur Vernissage ein:
am Mittwoch, den 29. April 2009 von 14:30 - 18:00 Uhr
im Schloss Seeheim in Konstanz.**

Um Antwort wird gebeten bis 24. April 2009.

Otgonbayar Ershuu, E-Mail: otgonbayar_13@yahoo.com, Tel. 0151 15788881



Otgonbayar Ershuu

Geboren 1981 in Ulan-Bator, der Hauptstadt der Mongolei. Malen faszinierte ihn seit seiner frühen Jugend. Seine Begabung wurde bald erkannt und bereits im Alter von 15 Jahren hatte er Einzelausstellungen. Er studierte in Ulan-Bator traditionelle mongolische Malerei. Während seines Hochschulstudiums entstanden durch ihn nahezu vierhundert Bilder.

Nach seinem Studium beteiligte er sich als Maler und Restaurator an mehreren Forschungsreisen zu den historischen Stätten in der Mongolei. In den buddhistisch-lamaistischen Klöstern studierte er eingehend die verschiedenen Techniken und die Ikonografie der Miniaturmalerei sowie deren spirituelle Hintergründe.

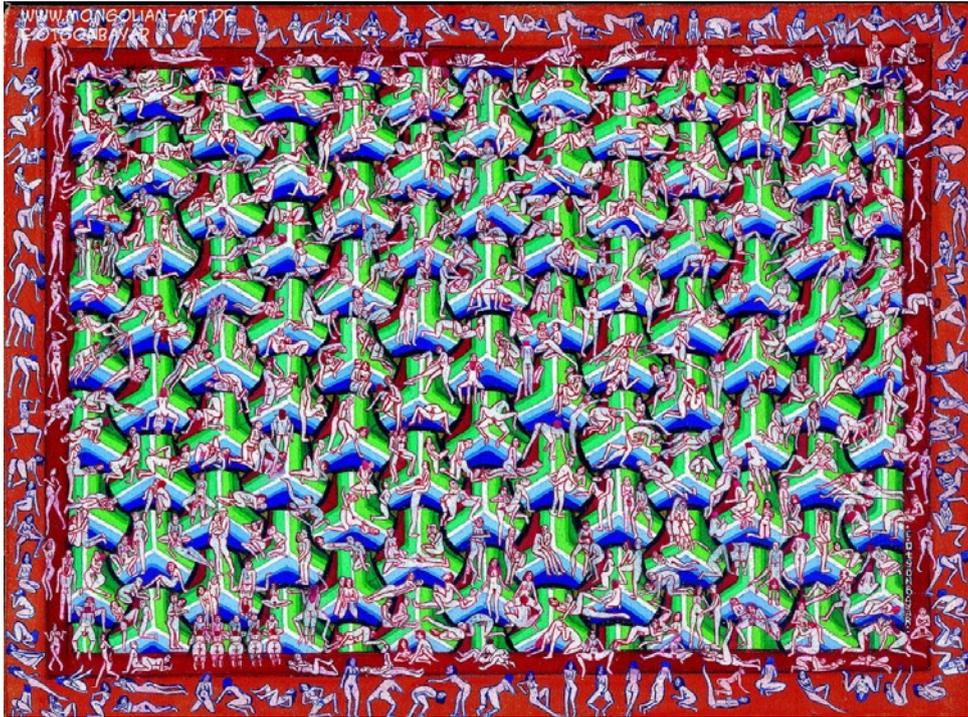
Seit 1998 lebt er als freier Künstler. Zu seinem Schaffen gehören neben freien künstlerischen Arbeiten auch mehr als sechshundert sogenannte „Forschungsbilder“.

Für seine Arbeiten erhielt Otgonbayar Ershuu diverse Preise und Auszeichnungen, darunter die Goldmedaille „Wissen“ vom Kulturpalast der mongolischen Kinder (1996) und die Auszeichnung „Bestes Volkstalent der Mongolei“ (2004).

Seine Webseite: www.mongolian-art.de



Außerhalb der Mongolei wurden seine Werke durch Ausstellungen in Tokio (Japan), Berlin, München, Freiburg (Deutschland), Stockholm, Örebro (Schweden), Ensisheim (Frankreich), Prag (Tschechische Republik) und Amsterdam (Niederlande) bekannt.



1000 Menschen, eine Miniaturmalerei, Tempera auf Baumwolle 17,5 x 24 cm, Jahre 1999-2002
 (Obwohl dieses Bild nur 17,5 x 24 cm groß ist, sind mehr als 1000 Menschen dargestellt. Man vergleicht es immer mit Kamasutra.)



Schloss Seeheim, Eichhornstr. 86, 78464 Konstanz, Eberhard Teufel, E-Mail: e.teufel@gmx.net, Tel. 0173 2350872